

Laufvögel intelligenter als angenommen

Bristol. Laufvögel sind intelligenter, als bislang aufgrund ihres kleinen Gehirns angenommen. Das haben Biologinnen der University of Bristol herausgefunden. Die Forschungsgruppe um Fay Clark ging von der Hypothese aus, dass das natürliche Verhalten der Vögel keinen zwingenden Rückschluss auf deren kognitives Vermögen zulasse. Entsprechend entwickelte das Team ein Experiment, das die Vögel herausfordert. Die Tiere sollen ein - für Menschen - simples Puzzle lösen, um so an Futter zu kommen. In die Versuche einbezogen wurden Emus, Nandus und Strauße. Die Biologen plazierten das Puzzle im Zoogehege der Laufvögel. Dabei handelte sich um ein transparentes Rad mit einem Loch, das so lange gedreht werden muss, bis es auf eine Kammer mit Futter gerichtet ist. Die Testvögel hatten zunächst etwas Zeit, sich mit dem neuen Gegenstand in ihrem Gehege vertraut zu machen. Alle drei Emus und ein Nandu konnten die Drehaufgabe bereits im ersten Testdurchgang lösen. Interessanterweise wählten die verschiedenen Laufvogelarten unterschiedliche Ansätze. Während die Emus das Rad wie vorgesehen drehten, um an das Futter zu kommen, entfernte der Nandu einfach den zentralen Bolzen an der Aufhängung des Rades, woraufhin das Rad mitsamt Futter zu Boden stürzte. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/494769.biologie-laufvoegel-intelligenter-als-angenommen.html>